

Protokoll

der ausserordentlichen Mitgliederversammlung des IHV
Mittwoch, 17. Dezember 2025
Kriens, Am Mattenhof 12

Vorstand	Lukas Troxler (Präsident) Cyrill Egli (Finanzen) Daniel Auf der Maur (Beisitz)
Gäste:	David Wertli (SHV, Finanzen) und Toni Kern (SHV, Nachwuchsleistungssport)
Beginn	17:30 Uhr
Ende	18:45 Uhr

Traktanden

- 1. Begrüssung, Absenzen resp. Teilnahmen**
- 2. Wahl des Stimmenzählers**
- 3. Erklärung Jahresrechnung 2024/2025**
- 4. Budget 2025 / 2026**
- 5. Weiteres Vorgehen**
- 6. Verschiedenes**

1. Begrüssung

Der Präsident Lukas Troxler begrüsst die Mitglieder recht herzlich zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung des IHV.

2. Stimmenzähler

70 gültige Stimmen aus 18 Vereinen, welche die IHV-Vereine vertreten. Absolutes Mehr: 36 Stimmen.

Stimmenzähler: Daniel Auf der Maur, Borba Luzern

3. Jahresrechnung 2024 / 2025 (siehe Folien)

David Wertli und Toni Kern stellen die Jahresrechnung, die Gründe für das Defizit und die geplanten Massnahmen vor.

Antrag: Jahresabrechnung belassen, SHV beteiligt sich mit 1/3 am "statutarischen" Defizit von CHF 33'745.00. Die verbleibenden CHF 22'497.00 trägt der IHV.

Abstimmung zur Jahresabrechnung: einstimmige Annahme (70 Stimmen)

4. Budget 2025 / 2026 (siehe Folien)

David Wertli und Toni Kern stellen das Budget 2025/2026 vor.
Hauptziel: RLZ soll ab 2026/2027 kostentragend geführt werden.

Abstimmung: einstimmige Annahme des Budgets (70 Stimmen)

5. Verschiedenes

Anregung von Ehrenmitglied Ulrich Fässler: Es gibt Ehrenmitglieder resp. Ehemalige, die für Geldspenden bereit wären. Er regt an, einen Brief an die Ehrenmitglieder zu schicken.

Die Mitgliederversammlung endet um 18:45 Uhr. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zum Meisterschaftsspiel zwischen Kriens-Luzern und GC eingeladen.

Für das Protokoll: Daniel Auf der Maur



IHV Jahresrechnung 24/25 und Budget 25/26

17.12.2025, Toni Kern & David Wertli

IHV Jahresrechnung 2024/2025



- Jahresrechnung 2024/2025 IHV mit grossen Defizit -45'732.00
- Grosse Differenzen bei RA-Trainerlöhnen im Vergleich zum VJ
- Aufgrund von fehlenden Ertragsbuchungen war das Ergebnis zu negativ, korrektes Ergebnis wäre -33'745.00

IHV	22/23	23/24	24/25	24/25 korr.
Ergebnis	-6'970	6'838	-45'732	-33'745
Eigenkapital	93'978	100'816	55'084	75'728

Statutarisches Ergebnis IHV 24/25



ERFOLG	-45'732.25
statutarische Resultatkorrektur	
J+S Beiträge RLZ	6'036.50
Kantonsbeitrag Kt. Schwyz 24/25 BS	1'269.55
Kantonsbeitrag Kt. Schwyz 24/25 LS (RLZ)	3'385.45
Trainerentschädigung RAM 23/24	1'295.75
Statutarisches Ergebnis	-33'745.00

10'691.50 werden im Vereinsjahr 25/26 beim IHV verbucht.

	24/25	23/24
davon Trainer RAM korrekt	9'327	7'511
davon Trainer RAF korrekt	12'399	10'537
davon Trainer RLZ korrekt	52'872	36'168

Verschiebungen zwischen RAM/RAF und RLZ → keinen Einfluss auf das Ergebnis

RLZ-Kosten Haupttreiber für das negative Resultat



Strukturelle und organisatorische Gründe

- Die Struktur hat sich über die Jahre verselbstständigt – Standorte wuchsen unterschiedlich, ohne zentrale Steuerung
- Keine verbindliche Kostenvorgaben pro Standort (Trainingsumfang, Frequenz) → keine Kontrolle
- Keine einheitliche Definition der Trainingswochen → teils Abrechnung über effektive Einheiten (Ferienwochen)
- Unterschiedliche Gruppengrößen und parallele Trainings führten zu höheren Trainerkosten
- Wechsel in den Verantwortungen (Vorstand, SHV, Stützpunktleitung)

Finanzielle Gründe

- Ansätze (CHF 60 / Training) wurden konstant beibehalten, obwohl sich Trainingsdauer und -häufigkeit verändert haben
- Mehr Gruppen (ohne Effizienzansatz) = mehr Ausgaben, während Einnahmen (Teilnehmende) stagnierten oder «nicht verrechnet wurden»
- Teilweise Doppelbesetzungen im Trainerteam
- Trainer*innen haben keine J&S Anerkennung → keine Abrechnung J&S Aktivitäten möglich

Vorschlag Jahresabschluss IHV 24/25



ERFOLG

-45'732.25

6'838.15

statutarische Resultatkorrektur

J+S Beiträge RLZ

6'036.50

wird 25/26 verbucht

Kantonsbeitrag Kt. Schwyz 24/25 BS

1'269.55

wird 25/26 verbucht

Kantonsbeitrag Kt. Schwyz 24/25 LS (RLZ)

3'385.45

wird 25/26 verbucht

Trainerentschädigung RAM 23/24

1'295.75

Statutarisches Ergebnis

-33'745.00

2/3 IHV

-22'496.67

1/3 SHV

-11'248.33

wird 25/26 verbucht (EK)

- Jahresrechnung 24/25 wird bei CHF -45'732.25 belassen (kein Restatement 24/25)
- Sonderzahlung SHV ins Eigenkapital vom IHV von CHF 11'248.33 (Valuta Jahr 25/26)
- Erträge von 24/25 (10'691.50) werden ohne Abgrenzung in das Jahr 25/26 gebucht

IHV Budget 2025/2026



- Budget 2025/2026 mit Defizit von -8'100.00
- Verschiedene Massnahmen 25/26 (Trainervereinbarungen, Trainingsplanung etc.)
→ Auftrag: RLZ muss 26/27 selbsttragend sein
- Anpassungen Kontenplan und Finanzprozesse für mehr Transparenz und Kontrollmöglichkeiten
- Weitere Massnahmen im Rahmen der Rollenklärung Regionen/SHV (z.B. Vermarktungsmöglichkeiten RA, Kosten RA)

IHV	22/23	23/24	24/25	24/25 korr.	BUD 25/26
Ergebnis	-6'970	6'838	-45'732	-33'745	-8'100
Eigenkapital	93'978	100'816	55'084	75'728	67'628

Massnahmen für 2025/26



Klare Planungsgrundlage

Einheitliche Berechnungsbasis: 60 CHF pro Training/90 Minuten, max. 40 Trainingswochen, gemeldete Athlet*innen als Basis

→ Planung realistisch und nachvollziehbar

Einnahmen stabilisieren / erhöhen

Überprüfung der Teilnehmer*innenbeiträge → moderate Erhöhung nötig.

Einbindung der Vereine prüfen: Anteilige Mitfinanzierung oder Standortbeiträge.

Abklärung der Subventionen zwischen Breiten- und Leistungssport.

Kosten optimieren

Standortüberprüfung: Zusammenlegung kleiner Gruppen / ineffizienter Trainingsorte

Erhöhung der TN-Beiträge (+CHF 30 pro Training/Jahr)

Hallenkosten prüfen und optimieren (z. B. Kooperation mit Schulen oder Vereinen)

Traineraufwand anpassen: Vermeidung von Doppelbesetzungen, klare Einsatzplanung

Kontrolle & Transparenz

Klare Unterscheidung Einnahmen/Ausgaben RA/TA und RLZ

Monitoring über Trainingswochen, Teilnehmerzahl und Kostendeckung pro Standort

RLZ-Ziele 2025/26



1. Alle Standorte arbeiten gemeinsam, um minus zu reduzieren
2. Klar definierte Rollen, Budgets und Verantwortlichkeiten
3. Finanzielle Stabilität und sportliche Kontinuität für die «kommenden Jahre»

RLZ-Ziele 2026/27

1. Der HRV-IHV definiert welche T-Stufen (FTEM) sie als RLZ unterstützen
2. Stellen Budget sicher und definieren ggf. Stützpunktverantwortlichen

Zusammenfassung

Vorwärts schauen



- **2024/2025 ist gelaufen. Fokus war, Transparenz zu schaffen.**
- **2024/2025 wurde analysiert, jetzt geht es darum die Weichen für 26/27 zu stellen**
- **SHV mit bedeutendem EK-Zuschuss**
- **Für 2025/2026 schon deutliche Verbesserung, es braucht nochmals ein paar Monate, um Massnahmen umzusetzen für eine ausgeglichene RLZ-Rechnung 2026/2027**
- **Rollenklärung Regionalverbände und SHV ist am Laufen**

Vielen Dank!



David Wertli und Toni Kern

Schweizerischer Handball-Verband (SHV)
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten

handball.ch

